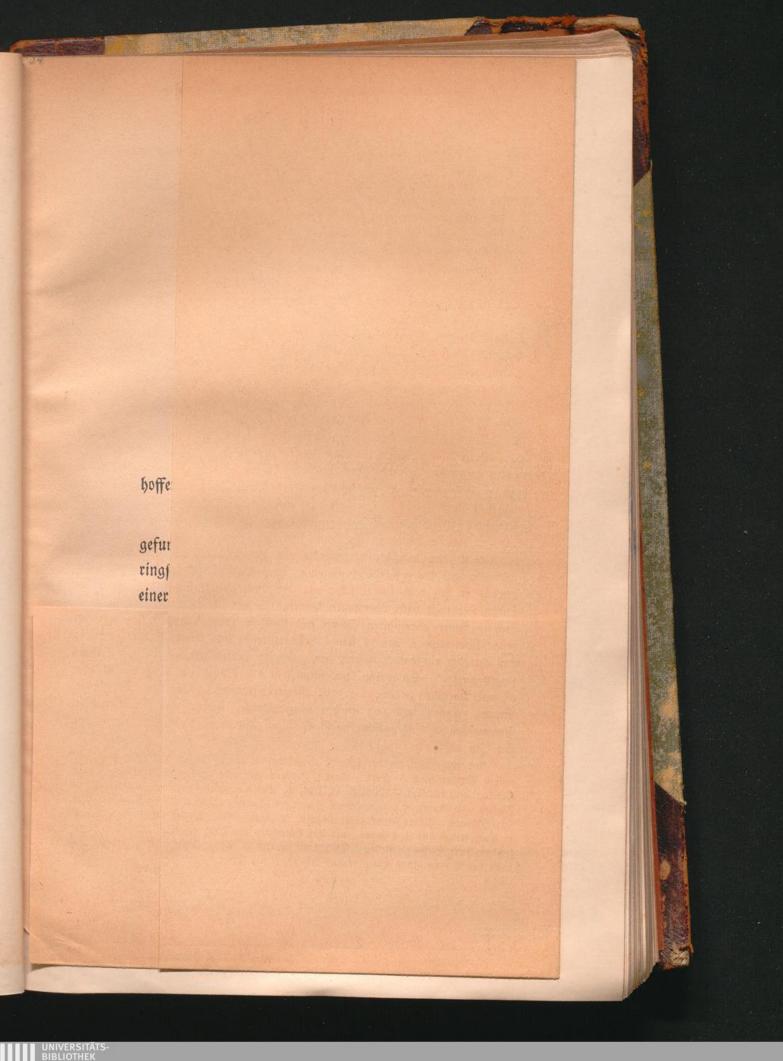


Die deutsche Revolution

Blum, Hans Florenz [u.a.], 1897

Zur Nachricht! Bekanntmachung über den Auszug Heckers aus Konstanz am 13. April 1848. (Mannheimer Altertumsverein.)

urn:nbn:de:hbz:466:1-64064





Zur Nachricht!

Mit der heutigen Morgenstunde ist der Nimbus, der den europäischen Namen Hecker umgab, hoffentlich auf immer verschwunden, es mag sein Treiben von heute an ausfallen wie es will!

Nachdem sein Aufruf zur Einführung der Republik mit bewaffneter Hand in der gestern hier statts gefundenen, sehr zahlreichen Bolksversammlung am guten Sinne der hiesigen Bürgerschaft, ohne die gestingste Unterstüßung abprallte, und die allgemeine Entrüstung über sein Ansinnen so weit ging, daß es einer Mahnung bedurfte, seine Person gegen zu befürchtenden Angriff in Schuß zu nehmen, ging Hecker so weit, in Begleitung von Willich (gew. preuß. Artilleries Lieutenant) und einem aus Franksteich gekommenen Arbeiter, an der Spiße von ungefähr 40 Bewaffneten jungen Leuten und Lumpen heute früh um 7 Uhr über die Rheinbrücke hinaus zu ziehen, um seine vaterlandverrätherische Zwecke auszusühren, er selbst im blauen Ueberhemde und bewaffnet. — In Wollmatingen (einem großen Dorfe, eine Stunde von Constanz), ging nicht ein Mann mit, und sind wir recht unterrichtet, so wird Hecker selbst bis über Donaueschingen hinaus, wenige oder gar keine Anhänger sinden.

Struve operirte gestern in Ueberlingen in demselben Sinne, er wird sich heute von dort aus wohl mit Hecker vereinigen.

Eine gedruckte Proclamation der Nepublik circulirte gestern Nachmittag schon vor der Volksverssammlung in wenigen Exemplaren, welche die Verbreiter wieder zu bekommen suchten. — Zu bemerken ist, daß sich bei dem heutigen Auszug nicht einer der Anführer der Bürgerwehr befindet. Zogelmann; Dr. Vanotti (Arzt); Kazenmayer; Kaiser 20., sind alle zurückgeblieben.

Constanz, ben 13. April 1848.

